

Bedienungsanleitung Balance Mini Tower

Eine einfache Anleitung zum richtigen Aufstellen des Teleskops und zur Einstellung der Handbox.

Der Balance Mini Tower benötigt 12V Stromversorgung, entweder über einen Netzteil (Plus innen) oder über 8 Stück AA Batterien zu 1,5V, die ins Batteriefach des Montierungskopfes eingelegt werden.

Die Grundposition des Teleskops zur Verwendung der GoTo Funktionen ist: Das Teleskop zeigt auf den Zenit, die Markierung „South“ auf dem Montierungskopf zeigt nach Süden.

Nach dem Einschalten wird ein Logo angezeigt, und dann der vierzeilige Grundbildschirm.

Zum Einstellen der Handbox drücken Sie bitte die MENU Taste, und scrollen mit der DOWN Taste hinunter zum Eintrag „SET UP CONTROLLER“ und drücken Sie ENTER.

Der erste Eintrag lautet „Set up time and site“, hier geben Sie Datum, Zeit und Ihre geografische Position an. Drücken Sie nochmal ENTER um in das entsprechende Menü zu springen.

Allgemein gilt: Mit den LEFT und RIGHT Tasten können Sie den Cursor auf jedes Zeichen bewegen und den Wert mit den UP und DOWN Tasten verändern.

Es beginnt mit „set local time“: Das Datumsformat ist jjjj-mm-tt, das Zeitformat Stunden-Minuten-Sekunden. Darunter ist die Einstellung für Sommerzeit, Sie können das Häkchen setzen oder entfernen.

Wenn die Einstellungen getätigt sind, drücken Sie ENTER um Ihre geografische Position einzugeben: „set up site info“. Die geografische Länge („Longi“) wird West/Ost (W/E) in Grad (d) Minuten (m) und Sekunden (s) eingegeben, die geografische Breite („Latit“) wird Nord/Süd (N/S) ebenfalls in Grad (d) Minuten (m) und Sekunden (s) angegeben. Informationen zu Ihrer Position finden Sie leicht im Internet oder z.B. im kostenlosen Programm „Google Earth“.

Dann wird die Zeitdifferenz Ihrer Zeitzone zu UTC (Greenwich-Zeit) eingegeben. Für Wien z.B. geben Sie bitte 60 Min. ahead UT ein.

Schliessen Sie die letzte Eingabe mit ENTER ab um wieder ins vorherige Menü zurückzugelangen, und drücken Sie dann die BACK Taste um ins Grundmenü zu springen. Durch einmaliges Drücken der DOWN Taste können Sie jetzt den Eintrag „Align“ auswählen, wo Sie mit Hilfe einiger Sterne die Montierung genau auf den Himmel eichen können. Drücken Sie dann die ENTER Taste um ins „Align“-Menü zu springen.

„Align“ (genau ausrichten) ist nötig um die Montierung so genau auf den Himmel auszurichten, dass die ausgewählten Objekte dann auch wirklich im Blickfeld eines Okulars zu sehen sind. Es gibt drei Einträge in diesem Menü: „easy one star align“, „one star align“, „two star align“, jede höhere Stufe resultiert in höherer Zeigegegenauigkeit.

Wählen Sie z.B. „one star align“ aus und drücken Sie ENTER. Am folgenden Bildschirm wird zuoberst ein Stern für die Ausrichtung vorgeschlagen, mit den UP und DOWN Tasten können Sie einen Stern auswählen, den Sie kennen und der auch leicht zu sehen ist. Drücken Sie ENTER.

Die Montierung fährt in die Nähe des Sternes und beginnt mit der Nachführung. Mit den 4 Tasten UP, DOWN, LEFT, RIGHT zentrieren Sie jetzt den Stern im Okular. Um die Schnelligkeit der Montierung beim Fahren zu ändern, drücken sie die SPEED Taste, um von 2x, 8x, 64x, 256x, MAX auf die jeweils nächsthörere Stufe umzuschalten (Nach MAX springt die Schnelligkeit wieder auf 2x, sodass man durchschalten kann).

Wenn der Stern im Okular zentriert ist, drücken Sie ENTER – damit ist die Ausrichtung abgeschlossen.

Es erscheint wieder der Grundbildschirm, oben rechts aber steht „Cele“ statt „Land“, um anzuzeigen, dass die Montierung jetzt im Nachführmodus arbeitet und die Erdrotation ausgleicht. Die anderen Ausrichtungsmodi funktionieren analog.

Am Grundbildschirm können Sie durch Drücken der ENTER Taste die Nachführung ein- und ausschalten.

Um Objekte aus der Datenbasis auszuwählen und anzufahren, drücken Sie Menu und wählen mit UP oder DOWN den ersten Menüpunkt „select and slew“ aus. Wenn er markiert ist, drücken Sie ENTER um die Auswahl der Objektkataloge zu sehen. Wählen Sie einen Katalog aus, öffnen Sie ihn mit ENTER, wählen Sie ein Objekt, und drücken Sie ENTER um es anzufahren. Ist ein Objekt nicht über dem Horizont, so erfolgt keine Bewegung, sondern die Aufgangszeit („Rise“) wird angezeigt.

Weitere wichtige Funktionen:

1. Eigene Objekte: Es können 128 eigene Objekte per Position am Himmel eingegeben und angesteuert werden.

Grundbildschirm -> MENU ->User ->Objects List ->ENTER ->Add a new Object -> ENTER ->RA and DEC Position eingeben.

Man kann auch Asteroiden und Kometen über die Bahnelemente im entsprechenden Menüpunkt programmieren.

2.Positionierung nachschärfen

Wenn die angefahrne Position eines Objekts ungenau wird und das Objekt nicht mehr im Okular zu sehen ist, besteht die Möglichkeit einer einfachen erneuten Eichung. Gehen sie durch mehrmaliges Drücken der BACK Taste zum Grundbildschirm zurück, drücken Sie MENU und wählen sie die Funktion „sync to target“ aus. Drücken Sie ENTER, zentrieren Sie das zuvor ausgewählte Objekt mit Hilfe der Pfeiltasten (setzen Sie mit SPEED eventuell eine andere Schwenkgeschwindigkeit) und drücken Sie nach der Zentrierung ENTER. Sie haben dem System eine neue Referenzposition spendiert.

3.Licht

Auf der Rückseite der Handbox befindet sich eine praktische Rotlichtlampe. Durch Drücken der Taste mit dem Lampensymbol schalten Sie diese ein und aus, und können in Ihrer Sternkarte oder Katalog nachschauen ohne sich die Dunkeladaption zu ruinieren.

4.Handbox Lichtstärke und Kontrast einstellen

Diese Funktionen finden Sie unter: Grundbildschirm -> MENU -> Set up controller -> ENTER -> Set Display Info -> ENTER.

Zuerst erscheint LCD Kontrast, dann LCD Hintergrundlicht, dann Tastenbeleuchtung, ändern Sie die Werte mit den LEFT und RIGHT Tasten.

Bestätigen Sie Ihre Einstellungen jeweils mit ENTER, um durchzuschalten.

Viel Vergnügen mit dieser kleinen GoTo Montierung!